

## Kerner, Justinus: St. Walderichs Kapelle zu Murrhardt (1826)

- 1 In alter Burg auf wolk'ger Höh'
- 2 Der fromme Kaiser Ludwig saß,
- 3 Er trug im Herzen manches Weh,
- 4 Vom Schmerz er nimmermehr genas.
  
- 5 Wohl sang durch Waldes Einsamkeit
- 6 Mit süßem Ton die Nachtigall,
- 7 Doch nicht verscheucht des Kaisers Leid
- 8 In stiller Nacht der liebe Schall.
  
- 9 Wohl sah des Mondes milder Schein
- 10 Durch manchen dichtbelaubten Baum,
- 11 Der Kaiser schlief in Thränen ein,
- 12 Doch träumt' er wundersamen Traum.
  
- 13 Bei einem Kreutz im grünen Thal,
- 14 Da sah er einen Greisen knien,
- 15 Das Haupt bekrönt mit heil'gem Stral,
- 16 Zu seinen Füßen Lilien blüh'n.
  
- 17 Vom Himmel eine Stimme ruft:
- 18 „folg' ihm, er wird dein Helfer seyn!“
- 19 Da ward so glänzend blau die Luft,
- 20 Aufblüht' das Thal in Duft und Schein.
  
- 21 Es schwand der Traum, sein Auge war
- 22 Noch thränenschwer am lichten Tag:
- 23 Das Kind der Nacht, der Thau, so klar
- 24 Auf himmelblauer Blume lag.
  
- 25 Es schwang auf's treue Roß sobald
- 26 Der Kaiser sich und ritt zu Thal,
- 27 Die Vögel sangen hell im Wald,

28 Grüßend die Sonn' und ihn zumal.

29 Er ritt hinab vom Wolkenstein,  
30 Also ward seine Burg genannt,  
31 Es lag das Thal in lichtem Schein,  
32 Es stand so segenreich das Land.

33 Jezt sah er fern drei Lilien blüh'n,  
34 Sie warfen milden Schein in's Thal!  
35 Er sah beim Kreutz den Heil'gen knien,  
36 Sein Haupt bekrönt mit Himmelsstral.

37 Da sprang er von dem treuen Roß,  
38 Eilt' fröhlich auf den Greisen zu,  
39 Goß allen Schmerz in seinen Schooß,  
40 Und schon erfüllt' er alte Ruh'.

41 „trag' ab den Wolkenstein zur Stund' —  
42 Also der heil'ge  
43 Stell' eine Kirch' in Thales Grund,  
44 Und denk' an des Erlösers Schmach!“

45 Drauf schwand dahin der heil'ge Greis,  
46 Ihn fand nicht mehr des Kaisers Blick',  
47 Doch blieben die drei Lilien weiß,  
48 Doch blieb das Kreutz im Thal zurück.

49 Der fromme Ludwig ließ sobald  
50 Abtragen seinen Wolkenstein,  
51 Er setzt ihn aus dem düstern Wald  
52 Zu Thal in Mond- und Sonnenschein.

53 Zur Kirche ward er umgebaut.  
54 Beim Kreutze kniet von dieser Zeit  
55 Duldsam der Kaiser, bald vertraut

(Textopus: St. Walderichs Kapelle zu Murrhardt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20037>).